



RAIFFEISEN



ACADEMIA ENGIADINA

SWISSLOS



graubünden Sport



Jahresbericht Präsident/ Cheftrainerin

Ein wiederum sehr erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Zeit also, in unserem Jahresrückblick die wichtigsten Ereignisse Revue passieren zu lassen und unsere Trägerschaft, die Skiclubs, wie auch alle unsere treuen Sponsoren, Gönner und Engadin Nordic Fans aufzudatieren.

Gerne gebe ich dafür zuerst Ursina Matossi, unserer sehr engagierten Cheftrainerin, das Wort:

60% der Medaillen an den Schweizermeisterschaften und vier Medaillen an den Olympischen Jugendspielen und an der U23- und Junior:innen-WM

Wir können auf eine tolle, erlebnis- und erfolgreiche Saison zurückblicken. Unsere fast 60 Athlet/innen haben die guten Schnee- und Loipenverhältnisse im Oberengadin ausnutzen können, haben gut trainiert und sind zu verschiedensten Wettkämpfen angetreten. Sowohl an nationalen als auch an internationalen Wettkämpfen konnten die Athlet/innen des RLZ Engadin Nordic gute Ergebnisse erzielen. Nebst Podestplätzen am FESA Alpengcup (Europacup) von verschiedenen Athlet/innen sind sicherlich die U23-WM-Medaillen von Marina Kälin, Nadja Kälin und Fabrizio Albasini hervorzuheben, sowie die Bronzemedaille an der YOG-Staffel von Ilaria Gruber und Maximilian Wanger (Olympische Jugendspiele in Südkorea). Zudem konnten die Athlet/innen von Engadin Nordic an den beiden Wochenenden der Schweizermeisterschaften 34 Medaillen, davon 11 Schweizermeistertitel, gewinnen (60% der Medaillen insgesamt an den SM). Bei den Schweizermeisterschaften Biathlon Elite gingen auch 3 Medaillen an Engadin Nordic, bei den Biathlon Challenger 2 Medaillen und bei der U14/U16 SM im Langlauf gab es eine Silbermedaille und in der BSV-Staffel eine Goldmedaille. Viele weitere tolle Leistungen wurden von den Athlet/innen über die ganze Saison erzielt.

Der erste Swiss Cup Langlauf in dieser Saison fand in St. Moritz statt, der letzte Swiss Cup am Perl-Festival in Sils, somit konnten die Athlet/innen zusätzlich zum Engadin Skimarathon, der La Diagonela und den regionalen Wettkämpfen zwei Swiss Cup's zuhause bestreiten.

Am 1. Mai hat die neue Saison 24/25 begonnen. Die Kaderselektionen von Swiss Ski sind gemacht und insgesamt figurieren 10 Athlet:innen von Engadin Nordic in den verschiedenen Katern. Dies entspricht dem stolzen Anteil von 25% insgesamt. Sehr erfreulich dabei sind die Austiege von Fabrizio Albasini ins A-Kader und von Marina Kälin ins B-Kader.

Für die verschiedenen Athlet/innengruppen bieten wir neben den «normalen» Trainings im Engadin verschiedene Trainingslager und Trainingsweekends (Trainingstage) im Ausland und im Engadin an. Das diesjährige Highlight ist dabei das 10tägige Trainingslager in Norwegen. Ein weiteres wichtige Steckenpferd sind unsere medizinische- und sportspezifische Leistungsdiagnostik rund um das Laufband, welches wir nun feudal in der neuen Klinik Gut einnisten durften.

Wir blicken gespannt und motiviert auf die kommende Saison und freuen uns auf viele strenge, spannende Trainings und Wettkämpfe neben und vor allem auf dem Schnee

Angepasste Führungsstruktur im neuen RLZ Engadin Nordic

Im Sommer/Herbst 2023 wurden die Trainingszellen im BSV von Swiss Ski zu Regionalen Leistungszentren analog Ski Alpin zertifiziert. Engadin Nordic erhielt dabei den Zuschlag für ein RLZ-Langlauf und ein RLZ Biathlon. Die finanzielle Unterstützung seitens Swiss Ski dafür beträgt CHF 10'000 für den Bereich Langlauf und CHF 5'000 für den Bereich Biathlon.

Der Vorstand des RLZ Engadin Nordic besteht weiterhin aus den folgenden vier Personen: Adriano Iseppi, Peider Cantieni, Marianna Gruber und Erik Vliegen.

Auf das letzte Vereinsjahr hin haben wir eine Geschäftsleitung bei Engadin Nordic eingeführt. Diese Strukturanpassung mit der neuen operativen Führung hat sich aufgrund der kurzen Wege und der Effizienz sehr bewährt. Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus Adriano Iseppi (Präsident), Peider Cantieni (Finanzen), Ursina Matossi (Cheftrainerin) und Gion-Andrea Bundi (Technischer Direktor) und ist die operative Führungsinstanz des RLZ.

Als sehr wichtig hat sich in Bezug auf die Optimierung der Trainingsqualität vor Ort das von der Gemeinde St.Moritz hervorragend umgesetzte Snowfarming-Projekt erwiesen. Seit Ende Oktober/Anfangs November können nun vor der Haustüre auf einem sehr interessanten Gelände spezifische Trainings auf Schnee durchgeführt werden. Wir sind davon überzeugt, dass St.Moritz schon bald «the place to be» in dieser wichtigen Zeit der Vorbereitung sein wird.

BSV und Swiss Ski

Leider verzögert sich das ursprünglich auf diesen Frühling angesetzte neue Nachwuchskonzept von Swiss Ski weiterhin. Verschiedene Gründe seien dafür verantwortlich. Harren wir also weiterhin der Dinge, die da hoffentlich noch kommen werden.

Seitens BSV wurde die Zusammenarbeit mit Swiss Ski und dem gemeinsam angestellten Trainer Valerio Leccardi kritisch analysiert. Auf die neue Saison hin werden Anpassungen und Optimierungen angestrebt, von welchen auch wir als RLZ profitieren sollen.

Es ist weiterhin so, dass Engadin Nordic den grössten Teil der Kandidatengruppe und des Pro Teams im BSV stellt. Fluch und Segen zugleich. Die Zusammenarbeit der insgesamt fünf RLZ-Langlauf des Kantons ist leider immer noch nicht zufriedenstellend und muss optimiert werden. Der BSV hat entsprechende Anstrengungen diesbezüglich angekündigt.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Skiclubs, Sponsoren, Gönnern und Supportern für die wertvolle Unterstützung. Ohne diesen Rückenwind wäre all dies nicht möglich!

Adriano Iseppi, Präsident
Ursina Matossi, Cheftrainerin